

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 104.

Freitag, den 14. April.

1837.

Das Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop des Herrn Prof. L. Döbler.

Herr Prof. L. Döbler wird heute hiermit im großen Saale des Gewandhauses zum ersten Male in dieser Messe eine Vorstellung geben und in den folgenden Tagen damit fortfahren. Bekanntlich gewährt dieses Instrument eine oft millionenfache Vergrößerung von Gegenständen, welche dem bloßen Auge gar nicht, oder kaum sichtbar sind. Herr Döbler hat schon im Februar hiesigen Ortes den größten Beifall bei allen Freunden der Natur dadurch geerntet, und dasselbe war in Dresden der Fall, wo ihm Se. Maj. der König durch das Geschenk einer wertvollen Busennadel seinen allernächsten Beifall auszudrücken geruhte.

## Schaugebungen der Leipziger Ostermesse.

Unter den Buden vor Neimers Garten machten wir am folgenden Montage einen Besuch, und gingen in die Kunstvorstellung aus dem Reiche der natürlichen Magie und ägyptischen Zauberei des Herrn Ferdinand Becker aus Berlin, denn der Zettel bezeichnete ihn als „ehemaligen Compagnon des Herrn Bosco“ und als solcher ließ er also das Beste erwarten, was in diesem Zweige der Kunst und Wissenschaft nur immer zu sehen sein kann. Die äußerst unfreundliche Witterung hatte nur eine kleine Anzahl Besucher erscheinen lassen, allein es gereicht dem Herrn Becker gut Ehre, daß er nichts destoweniger mit einem Humor, einem Fleiße und einer Aufmerksamkeit thätig war, wie das größte Publikum nur wünschen können. Ein schöner Apparat fesselte das Auge, die Wahl der Stücke zeugte von Geschmack, wie von der größten Hertigkeit, und belustigte Jeden durch die Ueberraschung, mit welcher die gestellte Aufgabe gelöst wurde. An Mannigfaltigkeit fehlte es natürlich nicht; zwanzig der vorzüglichsten Stücke folgten einander, indem ein komisches bei jeder Abtheilung gleichsam die Krone aufsetzte. Viele Stücke kamen vor, welche man hier von Bosco gesehen hat, und die mit derselben Präcision, der fröhlichen Laune gegeben wurden, welche dessen Leistungen

auszeichneten. Da Herr Becker mit einem sehr angenehmen Neuhörn begabt ist, so daß die Natur ihn eben so begünstigt hat, wie seinen früheren Mitgenossen, die Kunst desselben hier aber gleichsam einen Repräsentanten und Nachfolger desselben sind, so wird es ihm fernherin an Besuchern nicht fehlen, und Jeder von ihnen ein angenehmes Stündchen erwarten dürfen.

An und vor der Esplanade vor dem Petersthore steht ein kleines Gebäude, mit der Aufschrift:

## L'art de peindre.

Es enthält eine Reihe landschaftlicher Darstellungen in dem Geschmacke von Enslen, Suhe und so manchen anderen Künstler in diesem Fache. Der Maler, welcher diese Bilder ausführte, ist Herr Thieme aus Frohburg, und wer das freundliche Local besucht, wird sich durch mannigfache, sorgfältige Wahl, getreue Uffassung, treffliches Colorit, sehr angenehm überrascht finden. Dresden, vom Schloßthume aus aufgenommen, breitet sich in einem fleißig gearbeiteten Halbzirkel aus. Brüssel und Liverpool, ein Schweizerbad, Neu-Südney, der Nordpol, der Awatschberg in Kamtschatka wechseln mit manchem andern noch in bunter Reihe. Die Polargegend, da aufgenommen, wo J. Ross den Magnetpol fand, der Awatschberg, werden durch die uns fremdartige Natur besonders den Blick fesseln. Die Gletscher und Eis- und Schneefelder, welche hier von den Engländern besucht wurden, statten in einer schauerlichen Wildheit dem Auge entgegen und lassen uns, so rauh auch unser April erschien, doch dankbar anerkennen, daß es bei uns milder und freundlicher ist, als dort am 30. Mai 1832, wo Ross seine Fahne aufpflanzte.

## Deutsch-israelitischer Gottesdienst

(in dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspförtchen Nr. 156).

Morgen, Sonnabend dem 15. April,

früh: Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. S. W. Becker.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5ter Classe 11. Königl. Sächs. Landes-Lotterie geschieht Sonnabends, den 15. April d. J., Nachmittags 2 Uhr auf dem Biebungssaale.  
Leipzig, den 11. April 1837.

Die Direction der Königl. Sächs. Landes-Lotterie  
v. Löben. Dr. Härtel. Kneisel.

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 14. April: Die Jüdin, große Oper mit Tanz von Halevy.

### Theater in Dauha.

Heute, d. 14. d. M.: Richard's Wandeरleben, Lustspiel in 4 Acten von Kettel. Sont., d. 16. d. M.: Wilhelm Tell der große Schütze, oder: die Befreiung der Schweiz, Schauspiel in 5. Acten von Fr. v. Schiller. Mont., d. 17. d. M.: Der Müller und sein Kind, oder: die Christnacht auf dem Kirchhofe, Volksdrama in 5 Acten von Dr. E. Raupach. Mittw., d. 19. d. M.: Die beiden Foster, oder: die Witwe von Cornhill, dramatisches Gemälde in 5 Acten von L. Schneider. Friedrich Fößl, Schauspieldirector.

**Die polytechnische Gesellschaft in Leipzig**, hält nächsten Freitag, den 14. April, Abends 7 Uhr ihre Haupt-Meßversammlung in ihrem Vocale, Bürger schule Mittelgebäude parterre, wozu sämmtliche Mit glieder, so wie die Freunde der Gewerbe natürliche auch die zur Messe anwesenden Mitglieder anderer sächsischen Vereine für den Gewerbsstand eingeladen werden.

Mit den  
**Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop**  
wird heute, Freitag den 14. d. M., im  
**Concert-Saale des Gewandhauses**

eine Vorstellung statt finden. Einlaßkarten zu einem numerirten Sitz à 12 Gr., zum ersten Platze à 8 Gr. und zum zweiten Platze à 4 Gr. sind im Hotel de Pologne (Nr. 60, 2te Etage) und Abends an der Casse zu haben. Anfang halb 8 Uhr. Der Saal wird um 7 Uhr geöffnet. **V. Döbler.**

### Außerordentliche Anzeige.

**Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop**  
von

**A. Lieckmann.**

Da die erste Production meines hier genannten, noch wenig gesehnen Instrumentes — das zu prüfen sowohl Sachverständigen als wissbegierigen Laien Vergnügen machen dürfte — durch ein allgemein befremdendes, höchst sonderbares und mich selbst in Verlegenheit bringendes Hinderniß so unangenehm gestört wurde, jetzt aber die dadurch beschädigten Theile desselben vollkommen wieder hergestellt sind; so lade ich hierdurch ein hoch zu verehrendes Publicum ergebenst ein, den

im Laufe gegenwärtiger Messe damit zu veranstaltenden Experimenten, deren erste Vorstellung **heute Freitag, den 14. April**, Abends 8 Uhr beginnt, eine vorsätzlich gütige Aufmerksamkeit zu widmen.

Der Schauplatz ist im Saale des Hintergebäudes des Thomäischen Hauses, Nr. 2 am Markte, wovon die Anschlagzettel das Nähere besagen:

Denjenigen, welchen es Vergnügen machen möchte, die Fällung des Gasometers zu beobachten, offerie ich dazu die Stunden Vormittags von 9. bis 12 Uhr.

\* \* \* So eben ist erschienen  
**Geschäfts-, Vergnügungs- und Local wegweiser** durch Leipzig und seine Umgebungen. 5 $\frac{1}{2}$  Bogen, broch. 4 Gr.

Zu haben in der Expedition des Tageblattes, Petersstraße Nr. 62, und bei C. F. W. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Anzeige. Bei A. Wienbrack in Leipzig, sind so eben nachstehende Schriften erschienen, die wir der zweitmäßigen alphabeticchen Einrichtung wegen allen Steuerbeamten, Steueraufsehern, Sachwaltern, Kaufleuten und allen Gewerbetreibenden, als Bierbrauern, Brau- und Weinbrennern u. s. w., auch Wein- und Tabakshändlern, Gast- und Speisewirthen in den Staaten des deutschen Zoll-Vereins mit Recht empfehlen können, indem der wörtliche Inhalt der Gesetze — nicht nur im Auszuge — sondern diese auch zur größern Bequemlichkeit in alphabetischer Ordnung, bei den passenden Artikeln eingerückt worden sind, wodurch diese Sachen den Wünschen derer sicher entsprechen werden, die sich über Einrichtung der Steuer und ihres Verhaltens dabei gründlich informieren wollen::

### Praktisches Handbuch für Steuerbeamte, Steueraufseher u. s. w.

Betreffend: die Biersteuer.	gr. 8.	4 Gr.
— die Branntweinstaue.	gr. 8.	9 Gr.
— die Schlachtsteuer.	gr. 8.	4 Gr.
— die Tabaksteuer.	gr. 12.	3 Gr.
— die Weinstaue.	gr. 12.	3 Gr.
— das Untersuchungsverfahren gegen Übertreter der gesetzlichen Vorschriften in Sachen der indirekten Abgaben.	gr. 8.	8 Gr.

Anzeige. Bei C. G. Schulze in Löbau ist erschienen und in Leipzig bei C. J. Steinacker (im Hofe des schwarzen Brates) zu haben:

**General-Postbericht**  
für das  
**Königreich Sachsen,**  
zum Nutzen und Gebrauche  
für Postbeamte, Geschäftsmänner, Kaufleute und Reisende.

Bearbeitet von  
**M. R. Voigtlander,**  
Privatpostschreiber bei dem königl. Postamte Löbau.  
4. geheftet. Preis 12 Gr.

Anzeige. Bei C. D. Meissner in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Die**  
**S n f l u e n z a**  
(Grippe)  
**Nuhr, epidemische Diarrhoe, und asiatische Brechruhr (Cholera) in Hinsicht ihrer Geschichte, ihres Verlaufs, ihrer Behandlung und Krankenpflege für Aerzte und Nicht-Aerzte, nach den besten Quellen und eigener Beobachtung dargestellt von Dr. Dietrich.** 8. broch. 10 Gr.

**Bei Tobias Haslinger,**  
A. A. Hof-Kunst- und Musikenhändler in Wien, sind neu erschienen, und in dessen Verlags-Erception bei Herrmann und Langbein, so wie in allen Musikalienhandlungen in Leipzig zu haben:

**Künstler-Ball-Tänze**  
von  
**Johann Strauss.**

94tes Werk.	
Für das Pianoforte allein . . .	Thlr. — 12 Gr.
Für das Pianoforte zu 4 Händen . . .	— 20 —
Für Violine und Pianoforte . . .	— 12 —
Für 3: Violinen und Bass . . .	— 16 —
Für die Gitarre allein . . .	— 8 —
Für die Flöte allein . . .	— 4 —
Für den Chakan allein . . .	— 4 —
Für das ganze Orchester . . .	— 18 —
(Eigenkunst des Verlegers.)	

Anzeige. In allen Buchhandlungen ist zu haben:  
**Spielvertrag. Lotterie. Ausspielgeschäft.**  
Dargestellt von einem praktischen Juristen. gr. 8. VI. und 46 Seiten, geh. 6. Gr.

Emel Günß.

Ansündigung eines echt christlichen Werkes.

D. J. Köppen.

### Die Bibel, ein Werk der göttlichen Weisheit.

Dritte vermehrte Ausgabe.

herausgegeben und mit vielen Zusätzen vermehrt von

D. J. G. Scheibel.

Zwei starke Bände. gr. 8.

Leipzig, 1836 u. 1837, bei Friedrich Fleischer.

Preis 2½ Thlr.

Das Wiederaufrufen eines so guten christlichen Werkes in einer Zeit, wo oft, - sogar von Gelehrten, der feste Glaube an die göttliche Offenbarung durch die heilige Schrift mehr als jemals bedroht und zu erschüttern gesucht wird, darf gewiss b. i. wahren Freunden der christlichen Religion nur Freude erregen. Es wird dem thutnehmenden Publicum mit der festen Hoffnung übergeben, daß sein tüchtiger Kerngehalt aufs Neue wahren Glauben und Erbauung fördern und viel Gutes wirken wird.

### Kammgarn-Spinnerie zu Leipzig.

Zu den nach §. 2 der Statuten angeordneten vierzen Einzahlung von zehn Prozent, oder zwanzig Thaler preuß. Courant pr. Netto, welche spätestens

den 6. Mai 1837, Abends 6 Uhr,

auf dem Comptoir der Kammgarn-Spinnerie in Pfaffendorf zu leisten ist, werden die Inhaber von Interimscheinen mit dem Bemerkung aufgesondert, daß unser Käfer, Herr Ernst Sievers, zur Annahme der Gelder in tling. preuß. Courant, guten Vaqueten, oder Cassa-Anweisungen, schon vom 1. Mai d. J. an, bereit sein wird.

Bei Einreichung mehrerer Interimscheine bitten wir, selbigen ein nach der Nummerfolge geordnetes Verzeichniß in zwei Exemplaren beizutragen.

Wer diese Zahlung bis zur festgesetzten Zeit nicht bewirkt, ist den diebstädtigen Bestimmungen des §. 3. der Statuten unterworfen.

Leipzig, den 14 April 1837.

Directorium der Kammgarn-Spinnerie zu Leipzig.

Claus, Ferd. Hartmann,

Vorsitzender. Vollziehender.

### Empfehlung

guter

### achromatischer Fernröhre und Mikroskope

und anderer optischer Instrumente &c.

Handfernrohre, sehr portativ in verschiedenen Längen.

Fernröhre, größere wie und ohne Stativ, zu terrestrischem und célestischem Gebrauch eingerichtet.

Feldstecher oder Taschenfernrohre, von ausgezeichneter Wirkung.

Theaterperspektive, doppelte und einfache, in den modernsten Formen, gut achromatisch.

Waarenmikroskope, zur Untersuchung der Feinheit von wollenen, seidenen und leinenen Waaren.

Wollmesser nach Dölland, Voigtländer &c.

Mikroskope, einfache, compouirte und achromatische, in verschiedenen Größen, so wie Hydro-Oxygen-Gass-

Mikroskope, mit ungemein starker Vergrößerung.

Loupes, botanische Bestecke, Kleiszange, Gold-, Juwelen-, und andre Wagen, Alkoholometer, Aerometer, Thermometer &c., empfiehlt zu den billigsten Preisen und bürgt für deren Güte.

M. Laubers physikalisches Magazin,

Grimmaische Gasse Nr. 728.

Empfehlung. Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgässchen empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneusten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damen-Hüten und Haubchen ganz ergebenst.

Anzeige. In der Katharinenstraße Nr. 392, erste Etage, bei Hrn. Otto Bonorand befindet sich auch diese Messe wieder

### das Mousselin- und Stickerei-Lager

von

Schmidt & Brückner aus Plauen.

**Empfehlung.** Das vereinigte Lotterie-Debit-Comptoir empfiehlt sich zur letzten Classe 11ter Landes-Lotterie mit Kaufloosen bestens.

Plauenscher Hof im Brühl. Kleine & Comp.

Anzeige. Kaufloose, worauf vom 17. bis den 28. d. M. 100,000 Thlr. gewonnen werden können, sind immer während zu haben bei Meyer, Gewölbe im Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

### Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen 5ter Classe, 11ter R. S. Landes-Lotterie in 1, 2, 4 und 8 Loosen empfiehlt sich bestens die concessionirte Unter-Collection von

E. C. Burckhardt.

Stadtgeschäftsgässchen Nr. 647.

### Strohhut-Anzeige.

Unser Strohhutlager durchaus von französischen Geslechten in den neuesten Fäasons nach Pariser und Wiener Modell's, empfehlen wir unsern geehrten Abnehmern mit der Zusicherung billigster Fabrikpreise im Partien- und einzelnen Verkaufe auf's ergebnste.

Die Strohutfabrik von Meissner & Co., Markt Nr. 2.

### Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Das Lager der Gold- u. Silberbuchstaben und Ziffern

zum Bezeichnen der Tuche von P. de Rongé in Paris befindet sich in der Kunsthändlung von

Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgässchen.

Anzeige. Ein Paarchen Handschuhe sind aus Verschenk vorige Neujahrsmesse unrichtig abgegeben worden. Der sich dazu legitimirende Eigentümer kann dasselbe im goldenen Ringe, erste Etage, in Empfang nehmen.

Anzeige. Ich habe eine Partie Papiermaché-Thiere, treu nach der Natur gebildet, zum Theil in Lebensgröße, zu außerordentlich billigen Preisen erhalten, so wie auch schön gearbeitete Partikel Federvieh, verschiedene mechanische Sachen, feines Kinderspielzeug in besonders großer Auswahl und manches Neue, worin ich den resp. Wiederverkäufern vortheilhafte Bedingungen zu stellen im Stande bin.

Carl Schubert in Auorbachs Hofe.

Strohhüte werden schön gebleicht und appretiert, auch jede daran verlangte Veränderung pünktlich und billigst besorgt bei Julie Ahlemann, geb. Rückart, Pottberggässchen Nr. 435.

Strohhüte werden sehr schön nach französischer Art gebleicht und nach neuer Fäason geändert, Petersstraße Hotel de Bayreuth in der Mitte des Hofes 3 Treppen hoch.

F. Pichel.

Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift jeder Art und Größe mit 4 Gr. Eduard Seitz im Halle'schen Zwinger, neben der Wendlerschen Freischule.

Anzeige. Frische Schellfische, ger. Rheinlachs, Lüneburger Brücken, Brathäringe, Braunschwe. Mumme, Messinaer Apfelsinen und Citronen in Kisten erhält in ansehnlichen Partien frisch Friedr. Schwennke im Salzgässchen.

**Anzeige.** Sehr schönen ger. **Rhein-Lachs**, so wie auch ger. ponim. **Lachs** erhält eine Partie und verkauft billigst unter dem **J. A. Nürnberg**, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

**Anzeige.** Schöne süße **Messinaer Apfelsinen** und **Citronen** empfing und verkauft billigst unter dem **J. A. Nürnberg**, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

**Großes Lager von echten und ss. Bremer Cigarren zu den niedrigsten Preisen.** Firma: **Bremer Cigarren-Lager, unter dem Raathause Nr. 25,** der Börse vis à vis.

**Localveränderung.** Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden zeige ich schuldig an, daß der Verkauf meiner Nürnbergischen Zwiebacken, nebst feiner Conditorei und andern bekannten Artikeln in keiner Bude wie früher mehr statt findet, sondern nur allein in meiner Wohnung. Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch, mein Verkaufslokal ist. Erlauben Sie mir, Ihnen bei dieser Veränderung zu versichern, daß ich mich nach Kräften bestreben werde, das bisher gehabte Vertrauen durch reelle Bedienung mit auch ferner zu bewahren. **Johann August Meissner.**

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich nicht mehr auf dem Hause neben der Kutsche, sondern im Stadt-pfeifergäßchen vom Neumarkt herein links die erste Thüre eine Treppe hoch, neben dem Hause der Frau Martin, und bitte hiermit mir das so vielfältig geschenkte Vertrauen auch in meiner jetzigen Wohnung zu erhalten. **Meyer, verpflichtete Hebammme.**

## Ausverkauf

einer großen Partie Herren-, Frauen- und Kinderhemden in allen Sorten, Farben und Preisen findet statt, um das Lager zu räumen und aufs Neue Arme zu beschäftigen, auf dem Raathause am Brunnen.

## Ausverkauf

eines engl.  
**Bobinet - u. Spitzen-Lagers,**  
Brühl Nr. 418.

Um mit meinem noch gut assortirten Lager in dieser Messe gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich gegen Baarzahlung bedeutend unter Einkaufspreisen und bei starken Partien mit verhältnismäßig großem Rabatt. **J. H. Canard.**

## Ausverkauf von baumwoll. Futterbarchent.

Wegen Aufgebung eines Geschäfts soll eine Partie baumwollener Futterbarchent in dieser Messe billig verkauft werden und ist deshalb das Nähere in der Reichsstraße bei Heinz & Haubner zu erfahren.

## Ausverkauf.

Wegen nothwendiger Vergroßerung anderweiter Geschäftsbachen beabsichtigt die Argentan-Fabrik des D. Geitner in Schneeberg ihr reich assortirtes Lager von fertigen Waren der verschiedensten Art in jeder Menge (zweite Budenreihe am Markt) ausverkaufen, und fernerhin bloß die Fabrication von rohem Argentan, in Blöcken, Blöchen, Dräthen und Nickel, so wie von Löffeln, Pfauenbeschlägen, Sporen, Geschirrsachen und dergl. fortbestehen zu lassen. Mit dem Bemerkten, daß dabei auch der Verkauf von jetztgenannten Artikeln verbunden ist, wird solches, unter Zusicherung billigster Preise zu gütiger Beachtung empfohlen.

**Verkauf.** Ein Partie Stuhlröhr lagert billig zum Verkaufe bei G. G. Gaudig, Ranzäder Steinweg Nr. 1029.

**Verkauf.** Drei junge Hunde, friedländer Rasse, 4 Jahr alt, sind zu verkaufen auf Büttner's Gute am Fleischthore.

## Verkauf vollständiger Brennerei Geräthschaften.

Dieselben sind alle in guten und brauchbaren Zustande und nach Rauchischer Methode eingerichtet. Sie bestehen aus 1 Maßschblase, enthaltend 770 Kannen, 1 Maischboden mit 752 R., 1 Weinblase 400 R., 5 Maischbottiche jeder circa 1800 R. fassend, 2 Kühlenschiffe, 1 Distillirblase 90 R., nebst Hefenfaß und Hilfsgesäßen. Da der Gebrauch derselben nur noch bis zum 8. Mai a. c. dauert, so können Kauflustige alle diese Gegenstände bei J. G. Beuchet hier, Ranzäder Steinweg Nr. 992, in Augenschein nehmen.

## Naturalien - Verkauf.

Unterzeichnet empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein sehr reichhaltiges Cabinet von europäischen und exotischen Säugetieren und Vögeln, unter denen sich die größten Seltenheiten befinden, ferner Amphibien und Fische, Akäfer, Schmetterlinge, Mineralien und Conchilien in großer Auswahl; Pariser Emaille u. böhmische rohe und gemalte Glasungen von vorzüglicher Schönheit in allen Größen und Farben und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

**Fried. Schulz, Conserv. u. Naturalienhändler,**  
Petersstraße, im großen Reiter.

## Bücher - Verkauf.

Einem verehrlichen Nachrublicum mich bestens empfehlend zeige ich ergeben an, daß ich meinen seit 30 Jahren in der Bude an der Ecke der Reichsstraße und Grimmaischen Gasse gehabten Bücherverkauf in meine Wohnung, Nicolaistraße, goldner Ring, 2 Treppen hoch, verlegt habe. Leipzig, den 10ten April 1837.

**J. H. Frank,**  
Bücherantiquar und Naturalienhändler.

## Stralsunder Braihäuse

in Gebinden von 80 Stück à 2 Thlr. erhält ich frisch, groß und gut ist die Qualität, im Einzelnen à Stück 9 Pf. und 1 Gr.

**Gottschalk Kühne, Petersstraße Nr. 34.**

## Limburger Sommer-Käse

ist wieder neue Ware angekommen in Kisten von 50 bis 150 Stück, im Einzelnen à Stück 6 Gr., in Hunderten wohlfeiler.

**Gottschalk Kühne, Petersstraße Nr. 34.**

## Fisch - Verkauf.

Von Muscheln Seekarpfen habe ich einen großen Vorrath; wegen ihrer Güte und Reinheit kann ich sie bestens empfehlen, und sind zu haben in der Messe alle Tage an meinem Stande in der Schlossgasse, der erste Stand vom Petersthore herein, wie auch in der kleinen Pleissenburg Nr. 819 vor dem Petersthore bei

**Johann Friedrich Dreitzig.**

**Verkauf.** Hohe und niedrige, wie auch Theerosen und mehrere gute Sorten sind in dem ehemaligen Lieutenant Puschelschen Garten Nr. 870 zu verkaufen.

**Verkauf.** Alle Sorten Pack-Leinwand verkauft unter dem Einkaufspreise die Handlung in Nr. 391 auf der Katharinenstr.

Zu verkaufen ist ein im guten Stande befindlicher, sowohl zwei- als vierfach eingerichteter Reisewagen. Zu besuchen auf Herrn Büttner's Gute vor dem Petersthore. Näheres zu erfragen Katharinenstraße Nr. 374, eine Treppe hoch.

Zum Verkaufe steht eine Partie fetter Truthühner auf der Amalienburg bei Grimma.

Zu verkaufen ist billig die vollständige Armatur eines Communalgardisten der 12ten Compagnie, auf der Ulrichsgasse Nr. 954, 3 Treppen hoch.

**Verkauf.** Ein Schenkgrundstück nahe bei Leipzig mit 40 Uebern Feld, etlichen Adern Wiese, guten Gebäuden, soll mit sämtlichem Schiff u. Geschirr für 6500 Thlr. Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Näheres ertheilt J. C. Biering, Friedrichstraße Nr. 1450 in Leipzig. Unterhändler werden verbeten.

## I. G. Barth,

Damen - Kleider - Fertiger, empfiehlt sich, billig und modern zu bedienen.

**Barfußgäßchen Nr. 176.**

## Die Tuch-Ausschnitt-Handlung

von  
**Carl Zürn,**

am Markte No. 171, neben Stieglitz's Hofe.  
empfiehlt ihr gut sortiertes Lager in extra-  
feinen, feinen, mittelfeinen und ordinaires  
Tuchen, Damen-Tuchen, Doppel-Cast-  
miren, feine und ordinaire Circassienes,  
englischen wollenen Flanellen und eine  
große Auswahl in den neuesten wollenen  
Beinkleiderstoffen für Frühling  
und Sommer.

## H. Wolffsohn aus Dresden

kaufst zu den höchstmöglichen Preisen alle Sorten alte brüsseler  
und brabanter Spisen, gebrauchte Damast-Tischzeuge, antike  
Porcellaine in allen Formen, bunt gemaltes Rubinglas, alte  
modische Fächer, alte schwarzseidene Stoffe und alle andere An-  
tiquitäten. Sein Aufenthalt allhier ist bis zum 15. April.  
Wohnung Brühl Nr. 733 3te Etage, in Dresden Schefelgasse  
Nr. 177.

## Der Neusilberwaaren-Fabrikant

**F. A. Roehr**

aus Berlin

empfiehlt zu dieser Oster-Messe seine gut gearbeiteten Fabrikate,  
als Suppenlöffel à Dgd. von 16 Thlr. an; Eßlöffel à Dgd. von  
3 Thlr. an; Kaffeelöffel à Dgd. von 1 Thlr. 6 Gr. an; Sahne-  
löffel à Dgd. von 6 Thlr. an; Pfifenbeschläge à Groß von  
5 Thlr. an; Stechdeckel à Groß von 12 Thlr. an; Garnituren  
Ringe an Pfifenröhre à Gartn von 10 Gr. an; Abgüsse von  
3 Thlr. an; Sporen à Dgd. Paar von 3 Thlr. an; Steigbügel  
à Paar von 3 Thlr. an; Kandaren à Stück von 3 Thlr. an;  
Strick- und Schlüselhaken à Dgd. von 1 Thlr. 4 Gr. an;  
Strickscheiden von  $\frac{5}{2}$  Thlr. an; Zuckerzangen von  $\frac{5}{4}$  Thlr. an  
u. s. w., und Neusilberbleche von mehreren Numern à Pfund  
von 20 Gr. an. Der Stand ist in der 7ten Budenreihe dem  
Rathause gegenüber.

## Commissions-Lager Niederländischer Tuche

bei

**Carl Otto Müller,**

am Markte No. 1.

## Peter Bung & Söhne,

Tuchfabrikanten aus Lennep,

beziehen diese Jubilate-Messe mit einem gut assortierten Lager  
feiner und mittelfeiner Tuche in den modernsten Farben; Ihr  
Lager ist im Bederhofe, Hainstraße Nr. 204 eine Treppe hoch.

## Die Niederlage von Schwarzwälder- Wanduhren

in Joh. Bapt. Kleins Kunsthändlung, Grimma'sche  
Gasse No. 593,

ist auch für diese Messe, wie bisher, mit der besten Art dieser  
Uhren auf das Polstättigste assortiert und wird unter Garantie  
zu den Fabrikpreisen verkauft.

## Das Wiener Stutzuhren- und Galan- terie - Waaren - Lager

von  
**C. W. Koch**

besteht in der Reichsstraße, Roths Hof, 2 Treppen hoch, und ist  
mit Stutzuhren von vorzüglicher Güte und in den neuesten  
Gehäuten und feinen Galanteriewaaren in Perlmutter,  
Holz &c. &c. bestens assortirt. Auch befindet sich derselbst ein  
Sortiment ausgezeichnet Goldbijouterien, Wiener Arbeit.

## J. Loh & Friedländer

aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 374, dem Klassig-  
schen Kaffeehaus gegenüber,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Gravatten** und  
**weißer Wäsche** eigener Fabrik, nach den neuesten Pariser  
Moden gearbeitet, so wie auch verschiedene andere für Herren  
passende Artikel. Ferner ein Lager alter **Cigarren**, und  
**Fenster-Vorsetzer** mit Golddruck und Malerei.

## J. F. Backes & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau,  
empfehlen ihr mit den neuesten Moden, sowohl in kleineren  
als größeren Gegenständen aufs Beste verschenes Lager eigener  
Fabrik.

Dasselbe befindet sich Reichsstraße Nr. 589, in erster Etage,  
bei Herrn D. Puzzani.

## Die Goldleisten-Fabrik

von  
**Pietro del Vecchio,**

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,  
empfiehlt ihr wohl assortiertes Lager echt und dauerhaft ver-  
goldeter Leisten unter Sicherung der billigsten Preise. Alle  
Arten von Einfassungen werden auf das Geschmackvollste und  
Schnellste besorgt.



Stahl - Schreib-  
federn neuerfun-  
dener Masse in  
höchster Voll-  
kommenheit

sind nicht allein die wohlfeisten, sondern auch  
die brauchbarsten, die je fabrikiert wurden.

So eben ist wieder in 40 Sorten Vorrath angekommen von  
Calligraphic-, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Halter zu  $\frac{1}{2}$  Gr. bis 18 Gr. Gebrauchs-  
anweisung dazw. wird unentgeldlich gegeben.  
Federn ohne obige Firma und Wappen sind unrecht.

Schubert & Niemeyer,  
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 635.

Das Lager  
seiner Stickereien und weißer baumwollener Waaren

von  
**G. F. Schmidt aus Plauen**

befindet sich nicht mehr Brühl im Heilbrunnen, sondern wie be-  
reits seit einigen Messen

Reichstrasse No. 430, erste Etage.



## KENDALL & SON

### Birmingham und London,

Parfumeurs und Stahlfederfabrikanten Seiner Majestät des Königs von Grossbritannien, Reichsstrasse Nr. 584 in Leipzig,

bestreben sich anzu eignen, daß sie so eben von England mit einem ausgesuchten Lager von Parfümerien, Stahlfedern, so wie auch Galanteriewaren im neuesten Geschmacke, angekommen sind und sich bestrebt haben, bei der Assortirung derselben Eleganz mit Preiswürdigkeit zu verbinden. Der anerkannte gute Ruf, den Kendall & Son wegen der Eleganz und außerordentlich billigen Preise ihrer Waaren durch gan. Europa erlangten, wird sich in dieser Messe vollkommen bewähren.

Die folgenden sind einige der Artikel, aus denen ihr Lager besteht:  
Stahlfedern, in allen Sorten und zu allen Preisen; viele von ganz neuer Erfindung.

Nähnadeln aller Art, garantirt gleich Hemmings.  
Wohlriechende Seifen. Brown Windsor Soap, White Windsor, Almond, Palm-Oil, Rosen-, Veilchen-, Mille-fleurs etc., ebenso Rasir-Seifen feinster Qualität.

Parfümerien: Lavender Water-, Queens Parfume-, Bonnet du Roi-Essences, Extraits, Macassar-Oel, Bears-Grease, Cold-Cream, Macassar-Pomade, Russia Oil, Oromatic Vinegar, Zahnpulover.

Britannia Metall-Waaren: Thee- und Kaffeekannen, Zuckerkörbe, Sahne- und Milchkannen, Leuchter, Rosibüchsen etc.

Lampen: Tafel-Lampen, Candelabre-, Chandeliers, Wand- und Hängelampen.

Bronze-Waaren: Schreibzeuge, Leuchter, Zimmerleuchter, Lüster, Theekessel und Utensilien, Vulverhörner etc.

Stahl-Waaren: Federmesser, Scheeren, Rasirmesser, Tischmesser und Gabeln; ebenso Paste und Streichriemen, um solche zu schärfen. Patent- und andere Kocher, Patent-Lichtscheeren etc.

Lackierte Eisen-Waaren: Thee- und Kaffeebreter, von den billigsten bis zu den thenersten, Leuchter, Lichtscheeträger, Toilettkästchen, Brotkörbe etc.

Silber-Waaren: Patent-Bleistifte, Fingerbüste, Scheeren, Obstmesser, Pincetten, Wicksrollen, Ellenmaße, Schnurnadeln, Emetikörbchen, Zahntochter etc.

Plattirte-Waaren: Serviretter, Fruchtkörbe, Butterkübler, Brotkörbchen, Arzneileuchter, Leuchter, Lichtscheerträger, Thee- und Esslöffel, Aschenunterseher etc.

Vergoldete Waaren: Ketten, Brochen, Ohringe, Schnallen, Polsterbügel, Ringe und Quastchen, so dauerhaft als Gold.

Englische Peitschen: Fahr- und Reitpeitschen von allen Arten, Hek- und andere Peitschen.

Papier: Briefpapier, Satin, engl. Pösch- und Copierpapier.

Tinte: für Stahlfedern, japan., chemische, rothe, Copier- und unauslöschliche.  
Paisdeau, Krüge und Senftöpfchen mit metallenen Beschlägen, lederne Toilett- und Reisekästchen, Reinschreibfedern, schottische Dosen in der größten Mannigfaltigkeit, Cigarrenkästchen von Schildkröte, Leder schottische, Schildkröte-Schreibzeuge, Sättel und Reitzeuge, Perlmutter- und Neusilber-Federhalter, Perlmutter-Emeries, Hemdenknöpfchen, Gedernholz-Arbeitskästchen, Toilettenkästchen und Schreibpulte, Schachspiele, Lampengläser, Cocobholz, Elsenbein- und Stein-Pfeifasche, und Madeskissen. Neusilber-Patent-Bleistifte, Essence of Anchovis, Indian. Soy, Lobster-Sauce, Senfpulver, Bahn-, Nagel-, Haar-, Hut und Kleiderbürsten; Rasurbürsten, engl. Brandy und echte Havanna-Cigarren.

Zur gesälligen Beachtung: Kendall & Son haben ihr Lager nach der Reichsstrasse Nr. 584 verlegt.

## Michael Goldschmidt

aus Prag

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe wieder sein assortirtes Lager in silbernen Fabriken und Bijouteriewaren.

Reichsstraße Nr. 507, 2te Etage.

## Moritz Elimeyer,

Königlich Sächsischer Hof-Juwelier aus Dresden, Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475, erste Etage, kauft Juwelen und Perlen, antike Gold- und Silbersachen Uhren, Emaillen und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchst möglichen Preisen.

## Münch & Kugelinann,

aus Paris,

findt hier selbst angekommen für verschiedene Fabriken aus Paris mit: Pariser Blumen neuesten Geschmacks, edle und unedle Bijouterie-Waren, Parfümerie- und Kunst-Artikel verschiedener Art; auch empfehlen dieselben eine ganz neue Mechanik zweckmässigerer Art als die früheren zum Gebrauche der Herren Kleidermacher, Sattler, Corsettenmacher, u. s. w.

Das Lager ist im Kranich bei Herrn C. G. Schott.

## Die Blumenfabrik

von Louise Köhler,

Petersstraße Nr. 70 im Hintergebäude, empfiehlt ihr wohl assortiertes Lager künstlicher Blumen nach den neuesten und geschmackvollsten Pariser Modellen.

## L. Osthälter,

Stutzhren-Fabrikant aus Wien,

empfiehlt sich mit seinen gut sortirten Stutzhrgäßen und guten Werken zu den billigsten Fabrikpreisen. Er wohnt Reichsstraße Nr. 434, 2 Treppen hoch.

## J. Goldschmidt,

Juwelier aus Wien,

kauft und verkauft alle Gattungen Juwelen, Perlen und courleute Steine, am Brühl Nr. 448, neben dem Plauen'schen Hofe, 2 Treppen hoch.

## Charles Miston aus Paris,

Auerbach's Hof, erste Etage, voru heraus,

bezieht diese Messe zum 2ten Male, und empfiehlt sein reich assortiertes Lager der modernsten Stickereien aller Art von Paris und Nancy in Canavas, Sammet und Seide, Batiste, Blondin, Schleier und Shaw's, glatt und brodirt. Blumen, Hauben, Pariser lederne Handstühle und andere in das Fach der Mode gehörende Artikel.

## Franz Paezolt,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant aus Breslau;

empfiehlt sich mit seinem zu der jüngsten Leipziger Messe ganz besonders reichhaltigen Lager der elegantesten seidenen und baumwollenen Sonnen- und Regenschirme nach dem allerneuesten Pariser und Wiener Geschmacke, und macht vorzüglich auf die wegen ihrer Eleganz und Nettigkeit mit so allgemeiner Beifall aufgenommenen Regenschirme mit Stahlstock und Stahlschirm noch einmal aufmerksam.

Das Warenlager ist Rathausstraße Nr. 370.



## C. F. Reichert,

Gewölbe in Koch's Hofe,

empfiehlt sein Lager von

### Buchbinderwaaren eigner Fabrik

im Dugend und einzeln zu den billigsten Preisen, als: linette Handlungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Stammbücher, Cartonagen, Etuis für Schmuck mit Stickereien, garnierte Gegenstände, Buchstaben und Devisen-Blätter, Waaren-Etiquettes, Brief-Couverts, Visitenkarten, Bilderbogen; ferner:

### Feine Lederwaaren,

bestehend in allen Arten Brieftaschen, Wechsel-, Brief- und Reiseportmappen, Schreibunterlagen, Cigarrentaschen u. s. w. Als Neuigkeit empfiehlt ich meine

### Fabrikate in gepresstem Cambric,

welche sich durch geschmackvolle Pressungen und Farben, so wie auch durch Dauer und Billigkeit auszeichnen, als: Schulsober, Pennale, Brief- und Wechselmappen, Schulmappen, Geldbörsen, Schreibgezeuge, Madelbücher, Cigarren-Etuis mit neuen Einrichtungen, Necessaires u. s. w.

### Die K. K. östr. priv. Filzhut-Fabrik

von

## Joseph Muck aus Prag,

empfiehlt Ihnen geehrten Abnehmern diese Messe wieder ein bestens sortirtes Lager von Filz- und Fäster-Hüten für Herren zu den billigsten Fabrikpreisen. Alle Qualitäten sind von vorzüglicher Eleganz, dauerhafter Schwarze, wasserfest, und in den neuesten Formen. Das Lager ist in Thomá's Hause am Markte Nr. 2 im Hofe links 1/2 Treppe hoch.

## Philippe Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgässchens, eine Treppe hoch, empfiehlt sein Fabrikalager von silbernen Tasch- und Desertmappern und Gabeln und Tranchiepaaren in schöner Auswahl, desgleichen von Brieftaschen und Schreibmappen aller Art, Cigarren-Etuis, Rasir-Etuis, Damen-Etuis und Arbeitskästchen u. s. w. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

## Samuel Petzold

aus Berlin

zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden an, daß sein Stand für diese und folgende Messen im Salzgässchen Nr. 587, im Hause des Bäckermeisters Herrn Mielich, erste Etage, ist und empfiehlt sein bekanntes Lager aller Arten Stoff- und Strickwolle, seidenen, wollenen und baumwollenen Canava, Serge de Berry, und wollenes Schuhzeug; auch hält derselbe ein Lager courteuter, siedener Westenstoffe, so wie Herren-Gravotten, Plaid-Länder, und Berliner Strickbaumwolle, nebst noch mehreren andern Artikeln und verspricht bei reeller Ware die billigsten Preise.

## P. E. Hartensels & Comp.

aus Hamburg,

Barthels Hof, unterm Haupt-Meubles-Magazin, empfehlen sich diese Messe mit einem großen Lager sehr schöner Mahagoni- und Jaccaranda-Fournieren und Böhlen, so wie auch anderer Hölzer zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## E. C. Stegmann,

Königl. Preussischer Hoflieferant aus Berlin;

empfiehlt sein Lager seiner Parfümerien und Toilettenseifen eigner Fabrik, als: Eau de Lavande double und Ambre, Extraits in allen Blumengerüchen; Eau de Cologne, Pomaden in allen Gattungen, feinste Toilettenseifen, besonders reine Cocos-Nussöl-Sodaseife und dergleichen parfümierte, und alle in dieses Fach gehörende Artikel zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist Rathaus-Bühnen Nr. 35, am Markte.

## C. Wies und Co.

von Neustadt a. H. in Rheinbaiern besuchen diese Messe mit einem Wein-Lager von 1834er Deidesheimer Traminer.

1834er Forster desgl.

1834er Wachenheimer desgl.

1834er Callstadter rothen.

Die vorzügliche Güte der rheinbairischen Weine ist anerkannt.

Wir laden daher Liebhaber zum Kaufen ein, die Preise stellen wir aufs Billigste, und bei Abnahme vom ganzen Stück werden größere Vorteile eingeräumt.

Unser Lager ist bei Herrn Consul Claus, Katharinenstraße Nr. 414.

Auch nehmen wir Aufträge nach Proben auf spätere Lieferzeit an.

## Goldwaagen,

auf Genaueste justirt, empfiehlt in den verschiedensten Größen zu den billigsten Preisen

## Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Thomasgässchen.

## Die Harmonikas-, Parfumerie-

### Toiletten - Seifen - Fabrik

von

## Wagner & Gerhardt aus Gera

empfiehlt gegenwärtige Messe ihre Fabrikate in gros in neuesten Artikeln und größter Auswahl, und sicheln bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Ihr Lager ist wie gewöhnlich, Markt 11te Budentreihe, unter der Firma kenntlich.

## Eisenguss - Waaren, das Feinste und Schärfste, was hierin angefertigt wird,

empfiehlt die

## Fabrik von S. P. Devanne a. Berlin

in größter Auswahl, sowohl Damenschmuck als größere Kunst-Gegenstände mit dem Besperken, daß sich viele neue Gegenstände, auch mehr mit echter Vergoldung dabei befinden.

Stand: Petersstraße Nr. 35, nahe am Markte, 1 Treppe hoch.

Das Lager der

## Sächs. Bobinet - Manufactur

aus Harthau bei Chemnitz

befindet sich auch diese Messe Katharinenstraße Nr. 375, erste Etage, in Bobinet und Quillings vollkommen sortirt und verkauft zu den billigsten Preisen.

## Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5.

empfehlen ihr auf das Reichtum assortierte Lager von Strohhüten und Blumen aller Art, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, nach Pariser, Brüsseler und Wiener Modellen angefertigt; zugleich als etwas ganz Neues und Beliebtes: französische Spanhüte in sehr gut kleidenden Farben und vorzüglich billigen Preisen; Stroh-Bedeckungen und Geslechte, Bastbänder, Draht, Gross-Linen, Fenster-Gaze u. c.

## Pariser Mousseline und gedruckte Seidenwaaren.

Hôtel de Saxe Nr. 5.

## Thomas O'Reilly aus London,

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbach's Hofe mit sehr in wohlbekannten, echten Windsor-Seifen in feinster Qualität und großer Auswahl, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

## Die Pianoforte-Fabrik

von

## Albert Krah,

Windmühlengasse No. 857,

empfiehlt eine Auswahl Pianofortes in Mahagonys- und Jaccarandas-holz, welche sich durch Eleganz und gehaltreichen Ton und solide Arbeit auszeichnen.

## C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgässchens,

empfehlen ihr im neuesten Geschmack assortiertes Bijouterie-Waaren-Lager.

## Emanuel Woog & Sohn,

Uhren-Fabrikanten

aus Chaux de Fonds in der Schweiz,

besitzen diese Messe mit einem wohl assortierten Lager von goldenen und silbernen Cylinder- und Spindel-Uhren für Herren und Damen nach dem neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen. Ihre Wohnung ist Reichsstraße Nr. 395.

## Gebrüder Tecklenburg

empfehlen ihr complet sortiertes

## Lager von Jagdgeräthschaften,

worunter sich besonders eine große und schöne Auswahl von Jagdtaschen und Pulverhörnern, leichtere mit den neuesten Erfindungen versehen, auszeichnen, zu den niedrigsten Preisen.

## Sim. Veit Jeiteles & Comp.

aus Prag,

Reichsstraße und Salzgässchen-Ecke, empfehlen zu gegenwärtiger Jub.-Messe ihr wohl assortiertes Lager in Wiener kurzen Waaren, als alle Sorten Harmonikas und Accordions, alle Sorten Stöcke, Cigarren-Rohre, Russbaum-Körfe, Bronze-Büsten-, Haars- und Perlen-Knöpfe, diversen Perlmutt- und Stahlgegenständen und sonst in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und versichern die billigsten Preise und prompte Bedienung.

## Platina-Zünd-Maschinen und Schwämme

eigener Fabrik in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen, in Kochs-Hofe, im Gewölbe, von Gottfried Pleißler, aus Schleiz im Vogtlande.

## Johann Wagner aus Mainz,

Glas- und Wachs-Perl-Fabrikant,

empfiehlt sich mit einem vorzüglich schönen und wohl assortierten Lager, 8te Budentreihe.

## Die Silber-Waaren-Fabrik

von Friedländer & Comp. aus Berlin, empfiehlt zu dieser Messe ihr großes Lager der geschmackvollsten Silber-Waaren von den größten bis zu den kleinsten Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Stand: Reichsstraße Nr. 543 Kochs Hofe gegenüber.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zu Nr. 104. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 14. April 1837.

Auction. Es sollen den 17ten April d. J. und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr öffentlich an hiesiger Gerichtsstelle mehrere, bei dem an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Patenten specificirte Mobilien und Wirtschaftsgeräthe, namentlich Betten, Wasche und Kleidungsstücke gegen bare Bezahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden versteigert werden.

Volkmarstorf, den 14. März 1837.

Die Gräflich Alvenschen Gerichte daselbst.  
von Hake, G. B.

## Die physikalisch-psychologischen Experimente mit dem Psychometer,

welcher von 110 Eigenschaften der Seele die vorherrschenden anzeigen, finden die Messe über statt auf der Grimma'schen Gasse im Fürstenhause 2 Treppen. Die Stunden von früh 10 bis 1 Uhr sind für diejenigen bestimmt, welche allein den Psychometer zu prüfen wünschen, Entrée 16 Groschen.

In den Stunden aber von 5 und von 7 Uhr an kann man einer Prüfung des Psychometers beipassen, welche, stets von einem interessanten Subjekte unternommen, desto unterhaltender sein wird. Entrée 8 Groschen. Portius.

## Bekanntmachung.

Dass ich meine Niederlage echten Nürnberger Bieres aus der Nicolai-strasse Nr. 557 in die Burgstrasse Nr. 143, in Herrn Kranze's Haus verlegt habe, zeige ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst an.

C. A. Müller.

Anzeige. Von dem Handelsgärtner August Vogel in Dresden empfinde ich ein Sortiment gefüllter frischer Georinnen-Knollen und verkaufe solche zu nachstehenden Preisen: Zwerg-Georinnen werden nur zwei bis vier Fuß hoch, Weiß, Kilia, Cerise, Kupferroth, Sammtviolet, Rosa à 6 Gr. pr. Stück. Höhe dergl., Weiß mit Rosa, Rothe Anemone, Zinnoben, Scharlach, Violet, Zucker-Kilia, Anemone Rothgesiedert, Feuchtend Purpur, Orange, Carmoisin, Siegelroth à 4 Gr. pr. Stück. Georinnen ohne Bezeichnung, vier Farben à 6 Gr. pr. 4 Stück. Leipzig, den 10. April 1837.

C. A. Thölden, gr. Blumenberg Nr. 310.

Anzeige. Mein Probelager von

## Blechfiguren

als Blumenhalter, Fidibusbecher und Schreibzeugen,

## Kinderspielwaren in Blech

aus der Fabrik von

Friedrich Wissack & Comp.

in Biberach bei Ulm

ist auf das Vollständigste assortiert und durch eine große Auswahl neuer Gegenstände vermehrt. Ich erlaube mir daher zur Ansicht desselben hiermit einzuladen und empfehle mich zur Annahme von Aufträgen, die bei reeller Ware jederzeit auf das Billigste und Prompteste ausgeführt werden.

Ferd. Mauer, bei Herrn Merc Dürbig u. Comp.  
Katharinenstrasse Nr. 365.

Anzeige. Die erwarteten

## Gummi-Ueberschuhe

sind angekommen bei Gebrüder Tecklenburg.

\* \* \* Demjenigen Herrn, welcher Goethe's sämtliche Werke bei mir gekauft, zur Nachricht, dass sich der 7te Band dazu gefunden hat.

G. J. Küst, Antiquar.

Anzeige. Alle Sorten Handlungsbücher und andre Sorten Schreibbücher für Kinder, so wie Rechnungen, Frachtbriefe, Wechsel, Anweisungen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel sind zu den billigsten Preisen auf dem Brühl im grünen Ramme zu haben.

## Wohlfeiler Kauf.

Eine echt Cremoneser Seife, von vorzüglichem Tone, die 150 Thlr. gekostet, ist Erbschaftsverhältnisse wegen für 40 Thlr. zu verkaufen. Die Seife befindet sich in einem verschlossenen Sammet-Futterale. Zu erfragen bei dem Kaufmann Tecklenburg sen. in Reichels Garten, Boderhaus eine Treppe hoch.

## Seife- und Lichter-Verkauf.

Beste trockene Seife, so wie auch gute Lichter mit gedrehten Dochten sind diese Messe wieder zu haben in der Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe schief gegenüber, im Hause des Herrn Baumeister Küstner, im Hofe rechter Hand bei

Joh. Conr. Schmitt aus Ebersdorf.

## Verkauf.

Fuß- und Lischdecken nach dem neuesten Geschmacke sind um billige Preise zu verkaufen auf dem Naschmarkt bei dem Brunnen bei Chr. Wilh. Wiebicke aus Dederan.

## Champanier,

die ganze Flasche à 1 Thlr., die halbe à 14 Gr., empfiehlt eine kleine Partie, um damit zu räumen,  
die Weinhandlung von Gebrüder Erdel.

## Weissen Uraf

feinste Qualität die Flasche à 1 Thlr. 4 Gr. empfiehlt die Weinhandlung von

Gebrüder Erdel.

Wollverkauf. Für einen die Leipziger Messe besuchenden Tuch-Fabrikanten steht eine veredelte feine Post-Rittergut-Schaf-Wolle von circa 12 Stein in der Klosterstraße Nr. 166, 3 Treppen hoch, zum Verkaufe.

Verkauf. Mast-Ochsen und Mast-Hammel sind zu verkaufen auf dem Rittergute Böschwitz, zwischen Borna und Altenburg, nahe an der Leipziger Chaussee, als: 6 Stück Ochsen, und 18 Stück fettes Schaf-Wich, jetzt zum Verkaufe. Näheres in der Klosterstraße Nr. 166, 3 Treppen hoch zu erfragen.

Verkauf. In Schippchens Gute sind gute polnische und lithausche Pferde zu verkaufen.

Verkauf. Eine grosse Waage zu 15 Centnern, nebst 7 Centnern eisernen Gewicht ist billig zu verkaufen im Gewölbe Nr. 1029.

Verkauf. Gute geschlossene Bettfedern sind zu billigen Preisen zu haben auf der Windmühlengasse, im weißen Hirsche Nr. 856.

Verkauf. Russ. Caviar, geräucherten Rheinlachs, Lüneburger Braten, Hamburger Rindfleisch, ungar. Rindszungen, westphal. Schinken, Braunschw. Cervelatwurst, Bungenwurst verkauft billig J. C. Postel, Halle'sche Gassenstraße Nr. 472.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen billig ein- und zweispännige sehr elegante Chaisen mit Seitentalouisen, Jagd- und Stuhlwagen, so wie auch eine gebrauchte noch im guten Stande befindliche Chaise bei dem Sattlermeister Schimpff am Thomaskirchhofe.

**Ein sehr schöner Divan**  
von poliertem Nussholze mit carritem Merinosbezug ist  
für 10 Thlr. zu verkaufen in Nr. 759, erste Etage.

**Eine Chaise,**  
ganz neu, in 4 Federn mit eisernen Achsen, einspannig und  
schön, soll sehr billig, feglich verkauft werden. Näheres in  
Nr. 707, Ritterstraße 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind billig eine Drehbank nebst Zubehör  
und eine Partie Fellen, Johannisgasse, Herrn Verands Haus  
parterre.

**Das Leinwand-Lager**  
von  
**Ferdinand Schultze**  
bietet zu s. h. billigen Preisen und in großer Auswahl  
**Beinkleider-Dreells**  
für die herannahende Sommerzeit.

**Englische**  
**Reitsättel und Zäume,**  
**Sattelgurte u. Halstern,**  
**Pferdekappen u. Decken**  
in den modernsten Mustern,  
**Fahr- und Reitpeitschen**  
empfiehlt zu Fabrikpreisen die Handlung  
von

**Albert Wahl & Co.**  
am Markte und Thomasgässchenecke.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche  
**Seidenband-Fabrik**  
aus Carlruhe  
bezieht gegenwärtige Öster-Messe mit einem  
Lager Seidenbänder, und empfiehlt sich den  
resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter  
Zusicherung reller Waaren und billiger  
Preise. Ihr Local ist Grimmaische Gasse  
Nr. 592 bei Madame Zitz.

Die  
Durst-, Zwillich-, und Leinwand-Waaren-Handlung  
von

**Friderici & Comp.**  
empfiehlt als etwas ganz Neues rein türkische Serail-Bade-Handtücher.

**Burdet von Paris,**  
Fabrikant von couleuren Steinen, Brühl Nr. 454, verkauft  
und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

**Goldwaagen**  
in über Größe mit richtig ausführten Gewichten empfiehlt im  
Dagend und Einzeln. Gebrüder Teilenburg.



**Sehr wohlfeile  
Schul- u. Comptoir-  
Federn,**

so elastisch und dauerhaft  
solche für den beispiellos  
niedrigsten Preis nur her-  
zustellen sind, als:

No. A. Schul-schreibfedern in 2 Sorten. 12 Stück  
mit Halter 2 Gr.

No. B. Feine Schulfedern mit abgeschliffenen Spitzen,  
das Dutzend 6 Gr.

No. C. Studentenfedern, breit gespitzt zum  
Schnellschreiben, das Dutzend 4 Gr.

No. D. Feine do. fein gespitzt und geschliffen,  
das Dutzend 8 Gr.

No. E. Correspondenzfedern, fein gespitzt und ge-  
schliffen, zum schnellen Briefschreiben und  
zur Schön-schrift, das Dutzend 12 Gr.

No. F. Copiefedern, sehr dauerhaft, das Dtzd. 2½ Gr.

Allen Geschäftsmännern und Schulvorstehern  
können wir unsere Stahlfedern aufrichtig und warm  
als preiswürdig und untadelhaft empfehlen. Wem  
jedoch obige wohlfeilen Comptoir- und Schulfedern  
nicht zusagen und bessere bezahlen kann, der wolle  
sich unserer Calligraphic-, Lady-, Lord- und Na-  
poleons-Pens und der berühmten Kaiserfedern bedie-  
nen, welche in allen Ländern als die vollkommensten  
und preiswürdigsten bekannt sind.

**Schubert & Niemeyer,**  
neuer Neumarkt, im Kramerhause No. 632.

**Die Bijouterie- und echt couleurte  
Steinhandlung**

**F. G. Meyer aus Paris,**  
Dachstraße Nr. 543.

**Giov. Batt. Ricioli,**  
Corallenfabrikant aus Genua,  
empfiehlt einem geehrten Publicum sein reichhaltiges  
**Corallenlager,**

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schne-  
ren, Pendeloques, Camées und Bajaderen. Das Lager be-  
setzt sich bei Herrn

**Pietro del Vecchio,**  
Gde vom Markte und Marfugäischen.

**Durchbrochene Karten in allen  
Arten,**

feine und halbfeine Goldborden  
aus der Fabrik von Herrn Carl  
Schauer in Berlin

empfiehlt zu den billigsten Preisen  
Johann Bapt. Kleine Kunsthändlung.

**E. F. Zwanziger & Söhne**  
aus Peterswaldau in Schlesien

verfügen die Zwanziger Messe zum ersten Male mit einem wohl  
ausgestatteten Manufaktur-Waaren-Lager eigner Fabrik.

Wohlauf: Nikolaistraße Nr. 527, im blauen Hause.

**BENJAMIN'S**

LONDON



PATENT

**STAHLFEDERN**

die wohlfeisten und teueren, die bis jetzt erschienen, in so verschiedenen Sorten, von 2 Gr. bis 12 Gr. das Dutzend sind in allen resp. Kurz-Waren- und Schreibmaterial Handlungen Deutschlands zu haben, in Leipzig bei  
Gebr. Tecklenburg, Pietro del Recettario, Sellier & Sonn & C. Schubert.

**Kendall & Son**

**aus London und Birmingham**

haben diese Messe wieder ein gut assortiertes Lager von Stahlfedern, woran er außer seinen bekannten Sorten sich folgende ganz neue befinden, die sie wegen ihrer vorzüglichen Qualität besonder empfehlen können:

The King's own Steel Pen.  
The Royal Adelaide Pen.  
The celebrated Wellington Steel Pen.  
Sir Walter Scott's Steel Pen.  
Lord Byron's Steel Pen.  
The Cameo Steel Pen.  
The commercial Steel Pen.  
The Swan quill Steel Pen.  
The Bank and Mercantile Pen.

Ihr Gewölbe befindet sich Reichstraße Nr. 584, wo ebenfalls viele andere Londoner und Birmingham Artikel zum Verkaufe ausgestellt sind.

**Kendall & Son**

**aus Birmingham und London**

haben von einem der besten Fabrikanten in Redditch eine Partie Nadeln zum Verkaufe und sind in den Stand gesetzt, solche zu Fabrikpreisen abzulassen. Dieselben sind in Bleikisten verpackt, wovon jede 10,000 best sortirt enthält, die von 9 Gr. an berechnet werden.

Feinere Sorten im Verhältnisse billig.

Die alleinige Niederlage in Leipzig  
**von dem echten Eau de Cologne**

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Coeln

befindet sich

bei Friedrich Fleischer Nr. 755, Grimm. Gasse.  
Prima-Sorte.

Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thlr.

Auch ist eine Secunda-Sorte à 2 Thlr. 16 Gr. zu bekommen.

**Echten Pariser Schnupftabak**

a Etrennes, Virginie et Amersfort, Robillard, Rapé in ganzen und halben Pfunden empfiehlt

**I. P. Gautier.**

**L. Ponson Boulon ainé & Co.**  
von Paris

empfiehlt sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waren in feinem Golde, Silber, Bronze und anderen feinen Kurz-Waren. Ihr Lager ist auf der Reichsstraße im Zannenhirsche Nr. 426.

**Kramer & Tallacker aus Berlin,**

Grimmische Gasse Nr. 7 u. 8.  
empfiehlt ihr Lager von Strohhüten und Blumen eigner Fabrik, französischer Seide, Bänder und Modesachen.

**Varinas- & Portorico - Canaster**

in Rollen, ganz alte Waren, leicht und angenehm von Geruch empfiehlt in verschiedenen Qualitäten die Tabakshandlung von Carl Linde, Reichsstraße Nr. 579.

# Albert Wahl & Comp.,

Markt - und Thomasgüsschen - Ecke,

empfehlen ihr neu assortirtes Lager von

**Engl. und franz. Bijouterien** in den neuesten Mustern.

**Plattirte Waaren** jeder Art.

**Franz. Porzellain**, besondere eine grosse Auswahl von Tassen, Vasen und Blumenfiguren.

**Engl. und schottischen Quincaillerien.**

**Engl. und franz. Parfumerien und Seifen.**

**Chatoullen und Arbeitskästchen** in grösster Auswahl.

**Herren - Garderobe - Artikel**, besonders Cravatten aus der Fabrik von Dufour aus Paris.

**Tafel-, Hänge- und Wandlampen.**

**Constant Roberti**

aus Brüssel,

empfiehlt sich zur Aufnahme von Commissionen mit Mustern von rähen, weißen und blauen Calicos, Satinets, Bom-  
basins, grauen und weißen Croissés, Tisch- und Zeller-  
tüchern in Damast von Baumwolle, weißen Piqués, Prin-  
tanières, Rosshaarzeugen zu Meubles ic. in sehr vielen  
Mustern, leinenen Zwirn zum Nähen, Nagel, Tisch- und  
Federmessern, Bleiweiss, Fensterglas, Kalbleder  
in allen Farben, Saffian, raffinierten Zucker in verschiedenen  
Qualitäten, garantiert reelle Bedienung zu Fabrikpreisen.

Alle diese Artikel können von Brüssel oder Antwerpen  
zu sehr billiger Fracht nach Smyrna, Constantinopel,  
Odessa, Trebisond, Triest und in alle andere Seehäfen  
geliefert werden.

Seine Wohnung ist Auerbachs Hof, 1ste Etage, bei Herrn  
Nagel.

Die  
**Baumwollenwaarenfabrik**  
von

**Ferdinand Burckhardt**

aus Berlin

unterhält während der Leipziger Messen da-  
selbst ein Lager der feinsten echtfarbigen Jac-  
conets und anderer Artikel.

Das Verkaufslocal ist im Gewölbe der  
Herren Barnhagen & Söhne aus Dort-  
mund. Im Salzgässchen, Reichsstrassecke.

Mit einem ausserlesenen Ahortiment

**T a b a t i è r e n**

jeder Art in grosser Auswahl, worunter viel Neues und Schönes,  
empfehlen sich diese Messe Gebäu der Tecklenburg.

**Wahrhaft echtes Eau de Cologne**  
in verschiedenen Qualitäten, ff. Räucherbalsam, gute, einen  
kräftigen Haarwuchs befördernde Pomade, Haarbürsten in vieler-  
lei Formen, ff. Nagel- und Zahnbürsten, Zahnpulver ic. ver-  
kauft duzendweise und einzeln zu billigen Preisen.

Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

Alle Sorten von  
**Maler- und Zeichen-**  
**Apparaten,**

als Bleistifte, Conté'sche Kreiden, Elsenbeinblätter, Pinsel, engl.  
und chines. Tuschen, Tuschkästen, Miniaturrahmen, Reifen und  
Gläser, Beichenpapiere, so wie die neuesten

**engl. Stahlfedern** empfiehlt die Kunsthändlung von

**Pietro del Vecchio,**

Ecke vom Markte und Barfüßgässchen.

**Die engl. u. franz. Kurz-Waaren-Handlung** von

**Gebr. Tecklenburg in Leipzig,**

am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe,  
empfiehlt zu gegenwärtiger Jubilate-Messe ihr auf das Wohl-  
ständigste sortierte Waarenlager, welches mit vielen neuen Artikeln  
vermehrt ist, zu den auf das möglichst Billigste gestellten Preisen.

**Das Lager von** Stickereien u. weissen baumw. Waaren

von **F. Krackher & Co. aus Plauen**

befindet sich Reichsstrasse Nr. 546, im Gewölbe.

**Mathias Rebuse**

empfiehlt Triester und Messinaer Plysfäden in ganz frischer  
Waare zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist in der Grim-  
maischen Gasse Neumarkt - Ecke Jan dem Gewölbe des Herrn  
Döring.

**J. J. Schwarz, Söhne & Co.**  
aus Magdeburg und Berlin

haben ihr Lager von leinenen und baum-  
wollenen Bändern und baum-  
wollenen Strickgarnen, eigener Fabrik,  
wie in letzter Michaelismesse, wieder in der Reichsstraße  
Nr. 538, in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

## Tuch-Karden.

Wir haben ein Partiechen baiersche Tuch-Karden in Commission erhalten, die wir billig verkaufen können.  
Heinr. Küpper & Comp.

**Die Steingut-Fabrik bei Nossen,**  
Niederlage bei Carl Heinrich Kleinert in Leipzig,  
Grimma'sche Gasse Nr. 755,  
empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager von Tischgeschirr,  
Kaffee- und Theezunge und anderen Waaren in vorzüglicher  
Qualität und zu den billigsten Preisen.

## Chr. Gottlob Heder,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8,  
empfängt in Commission und verkauft incl. der Flaschen in  
Preuß. Courant,  
Förster-Wein per Dutzend à 4½ Rthlr.  
reinen Würzburger Wein per Dutzend à 4 und 4½ "  
dgl. Rothwein à 5 = 6 "  
feinen Förster : in Gebinden, Eimer à 28 "

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Oppenheim und Kirchberg  
aus Frankfurt am Main  
kaufen gefäste und ungefäste Brillanten, Rosetten,  
Perlen und couleurte Steine zu den höchsten  
Preisen. Ihr Logis ist in der Reichsstraße  
Nr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber.

## Die Band- u. Modes-Waaren-Handlung

von C. B. Stopp,  
Markt, Ecke der ersten Budenreihe an der Petersstraße, empfiehlt  
folgende Artikel, als: feine franz. Glacé-Handschuhe, neue Gürtel-  
und Modes-Bänder, baumw. Strümpfe in glatt und à jour, ge-  
bleichte und ungebleichte, so wie auch melierte Strümpfe. Auch  
macht derselbe noch aufmerksam auf eine Partie besonders billige  
Glacé-Handschuhe in allen Farben, für Damen 4 Gr. und für  
Herren 6 Gr., Thee-Handschuhe 3 Gr.

## Unverbrennbare Spiritus-Fidibusse, eigener Fabrik,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen, von  
Gottfried Piegl aus Schleiz im Voigtlände.  
Stand in Kochs Hofe im Gewölbe.

**Einkauf von Juwelen und Perlen.**  
Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und  
Kunstgegenstände zahlen  
Haller & Rathenau aus Berlin.  
Logieren Brühl im Hufeisen.

**Echte Herrnhuter Wachsdocht-Lichter**  
erhält ich in großen Partien. Besonders ist bei diesen Lichtern zu  
bemerken, wie solche durchaus nicht laufen, hell und sparsam  
brennen, und dabei nicht theurer sind, als man hier die ges-  
ringsten Lichter ankaufst. Fr. Schwenck in Salzgäschken.

**Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und farbige Steine**  
zahlt Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben  
dem rothen Stiefel.

**Neueste Arbeits- und Schulfober,**  
welche sich sowohl durch geschmackvolles Neufere als auch durch  
Dauer und Billigkeit auszeichnen, empfiehlt  
C. J. Reichert in Kochs Hofe.

 Chemische Streichriemen

## Zur höchsten Beachtung!

Unterzeichnete empfehlen sich ergeben zu gegenwärtige  
Östermesse mit ihren chemisch-elastischen Streichriemen für  
Rasier- und Federmesser, welche wie bekanntlich die vor-  
züglichste Eigenschaft besitzen, dem stumpfen Messer fogleich  
den höchsten Grad von Schärfe und Feinheit zu ertheilen.  
Ihr Logis ist: Reichsstraße Nr. 541 zwei Treppen, an  
der Firma kennbar, vis à vis Kochs Hof.  
J. P. Goldschmidt & Sohn aus Berlin,  
früher aus Mieseritz.

**Der Stickmuster-Verlag**  
**von G. E. Falbe aus Berlin**  
hält zu dieser Messe ein Lager nur der  
neuesten und geschmackvollsten Muster.  
Grimma'sche Gasse Nr. 4.

**Das Muschelwaaren-Lager**  
eigener Fabrik  
von  
**C. J. Kopp**  
aus Mainz

bezieht diese Messe das erste Mal mit den neuesten Gegenständen von Muschelwaaren zu billigen Preisen. Sein Lager befindet sich in Kochs Hofe, am Ausgänge auf die Reichsstraße.

## S. Straßer

aus dem Gillerthale in Tirol

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einer Auswahl der  
feinsten tiroler Handschuhe aller Art, sowie auch mit Ziegen- und  
Gemsledernen Bettlaken, Kissenbezügen, Unterjacketten und Unter-  
bekleidern. Sein Stand ist auf dem Markte in der 11ten Budenreihe.

## Carl Göring,

unterm Rathause Nr. 19,

empfiehlt sein vollständig assortiertes Lager von franz., englisch.  
und deutschem Steingut, Glas und Porzellan und den übrigen  
bekannten Artikeln zu niedrigen Preisen.

## Fr. Wiehr,

Peitschen-Fabrikant aus Berlin, Fischerstraße Nr. 22,  
empfiehlt zur gegenwärtigen Östermesse sein Fabrikat, als: Fahr-,  
Reit- und Jagdpeitschen aller Art, mit Darmhainen, Drath und  
Leder gearbeitet, von der feinsten bis zur ordinärsten Gattung,  
zu möglichst billigen Preisen bei reeller Waare. Der Stand ist  
in Leipzig 7te Budenreihe auf dem Markte; der Eingang vom  
Rathause gegenüber.

**Die neue Berliner Stuhluhren-Fabrik**  
empfiehlt Stuhluhren ganz vorzüglicher Qualität und stehen Prob-  
uhren zur Ansicht bei

**Kramer & Tallacker**  
aus Berlin.

Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, eine Treppe hoch.

**Französisch echt Goldpapier**  
empfängt und empfiehlt billig  
C. D. Lösser, Barthels Hof am Markte.

### Seidenfärberei.

**E. J. Linde**, vorm. neue Straße Nr. 1093, jetzt Brühl Nr. 484,

Ist die Einrichtung getroffen, daß alle dienigen seidenen Zeuge, Kleidungsstücke und Tücher, welche man ihm hier übergibt, sofort zu Berlin auf das Vorzüglichste aufgeföhrt und appretirt werden, und alsdann in seiner oben genannten Wohnung nach einer möglichst kurz zu bestimmenden Frist wieder abgeholt werden können.

### J. S. Mietz aus Dresden

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Stoff-Pettinet, Gross-Sinon, Fensier-Gaze, Trahtband, Draht, Gaukas, seidenem Strohpapent, Strohbesetzungen, ganz neu gewirkten Strohblumen, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäischen Nr. 470, die zweite Hausthür, dem Herrn Kaufmann Sonnenkalb gegenüber, 1ste Etage.

### Ernst Ludwig Müller. (Koch's Hof.)

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diadems, Bouquets, Keroniéren und andern Perlarbeiten.

### August Fleischhammer,

#### Blumen-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sich mit seinem wohlsortirten Lager von gemachten Blumen und verspricht bei gewiss geschmackvoller und reeller Ware die billigsten Preise. Sein Stand ist 10te Budenreihe.

Anzeige. Vom 13. bis 16. d. M. sind 4 jener wegen ihrer Schönheit weltbekannten, nach den Gemälden d. r. trefflichsten Meister unter Ludwig des XVI. Regierung aus Seide und Wolle gewirkten Gobelins, welche die schönsten Mosaiks an Effect weit übertreffen, für Käuflustige und Kunstliebhaber zur Ansicht aufgestellt.

Hahnstraße Nr. 340 eine Treppe hoch.

### Local-Veränderung.

### Das englische Kurz-Waarenlager eigner Fabrik

von

### B. Mickelthwate

aus

#### Sheffield (in England) und Leipzig

Ist von jetzt an in der Reichsstraße im Gewölbe Nr. 543, Koch's Hofe schräg gegenüber.

### Local-Veränderung

der

### Leinen-Waaren-Fabrik

von Eduard Triepcke

aus Waldenburg in Schlesien

befindet sich in dieser und folgende Messen auf dem Brühle, Hainstrassecke Nr. 255, das erste Gewölbe zunächst der Ecke.

### Logis-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an Grimmaische Gasse Nr. 619 wohne, und bitte auch in meiner neuen Wohnung mich mit ihrem gütigen Beihilfesuchen zu befreien. Leipzig, den 14. April 1837.

Friedrich Jurisch, Schneidermeister für Herren.

### Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige ergebenst an, daß ich meine Wohnung Brühl 20bis Haus Nr. 452 verlassen und Grimmaische Gasse, Fürstenhaus 2 Treppen, Ecke i.s alten Neumarkts, wohne, und verbinde zgleich, daß ich hier ein Lager hert. n. der neuester Façon halte, so auch im Unfertigen sehr schnelle und reelle Bedienung verspreche. Panoratus Schmidt, Schneidermeister.

Gesucht werden zu Johanni d. I. 2000 Thlr. gegen Bezeichnung von 4<sup>o</sup> zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein Grundstück im Werthe von 4000 Thlr. im Herzogthume Sachsen.

Auskunft hierüber wird auf frankirte Briefe unter der Chiffre „M. B.“ poste restante Leipzig ertheilt.

Vortheilhaftes Anerbieten. Ein höchst wohltrentires, im allerbesten Renommie stehendes Wirtschaftsgeschäft, welches noch sehr verbessert werden kann, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Der Kaufpreis ist 10 000 Thlr. und der Nettoprofit im Durchschnitte jährlich 3000 Thlr.

Kauflustige werden ersucht, ihre Meldungen unter der Adresse D. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, sogleich anzuziehen; nur solche, mit guten Attributen versehen, erfahren das Näherte bei Herrn Pörschmann in Nr. 390.

Gesucht.emand der seinen eigenen Wagen hat und in einigen Tagen mit Extravost nach Frankfurt am Main reist, sucht einen Reisegesellschafter. Näheres im Hotel de Sare.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, sogleich anzuziehen; nur solche, mit guten Attributen versehen, erfahren das Näherte bei Herrn Pörschmann in Nr. 390.

Gesucht. Ein junger Mensch von 27 Jahren, welcher vom Militair frei ist, und zwar auch dabei gestanden, als Leiter bei dem zweiten leichten Reiter-Regiment, sucht ein Unterkommen als Bedienter, Reitknecht oder auch als Markthelfer zu bekommen. Auch ist er bereit, mit einem Herren oder Herrschaft auf Reisen zu gehen. Das Näherte ist zu erfragen bei Herrn Kawmiga im Petersschießgraben.

Gesucht. Ein junger Mann, der in den Kaufmännischen Wissenschaften gut ausgebildet, so wie auch der französischen Sprache mächtig ist, und seither in verschiedenen Kurzwaaren-Geschäften gearbeitet hat, sucht eine Stelle als Comptoirist, Laden- oder Reisedienner, gleichwohl in welcher Geschäftsbuche, und werden die Herren Ludwig Gerber & Comp. im Salzgäischen allhier die Güte haben, die hierzu nötige sicherste Auskunft gefällig zu ertheilen.

Gesucht wird zu Johanni eine Familienwohnung von 3—4 Stuben und mehreren Kammern, womöglich in der Vorstadt und mit einem Gärtchen. Adresse nimmt das Mag. für Industrie und Literatur in der Grimmaischen Gasse an.

Zu mieten, gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, welches womöglich schon in einem Gasthause gedient; nur dergleichen können sich w. loen auf der Nicolaistraße blauer Hecht parterre.

### Mietvermietung.

Eine Stube von drei Fenstern nebst Kamine eine Treppe hoch, passend für einen Juwelier ist für künftige Michaeli und folgende Messen zu vermieten. Näheres zu erfahren Brühlestraße Nr. 425 nahe am Brühl.

Mietvermietung. Im Brühle Nr. 318, neben dem rothen Stiefel ist für die folgenden Messen die erste Etage, vorzüglich für einen Banquier oder Juwelier passend, zu vermieten.

Mietvermietung. Salzgäischen und Reichsstrasse-Ecke Nr. 585, ist die zweite Etage, passend zu einem Waaren-Lager und in der Aten-Etage eine Stube mit mehreren Betten für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst erste Etage.

Mietvermietung. 2 grosse Zimmer nebst Schlafzimmern sind in oder außer den Messen zusammen oder einzeln zu vermieten. Das Näherte Nicolaistraße Niendorfs Hof 1 Treppe hoch. Auch ist daselbst ein arroser Keller zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlaframmer. Beides vorn heraus, jedoch ohne Meubles und sogleich zu bezahlen auf der Quergasse Nr. 1214 1ste Etage zu erfragen.



Mannsfeld u. Erfurt, unbek. Hr. Major v. Dohm, o. D., v. Mainz, im Blumenberge. Hr. Kommer-Commiss. Höldrebrand, v. hier, v. Weimar zurück. Dem. Wittner, v. Weimar, bei Meller. Hr. Amtm. Höddike, v. Weimar, unbek.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 9 Uhr: Hr. Kfm. Bäpple, v. Erfurt, unbek. Hr. Ass.-v. Berthold, v. Naumburg, im H. de Pol., Hr. Reg.-Rathin v. Modai, v. Frankf. o/M., pass. durch, Hr. Kfm. Wipf, v. Winterthur, u. Hr. Hölgereisender v. Beferrath, v. Crefeld, im H. de Saxe, Hr. Hölgereisender Schwechter, v. Berlin, in Nr. 433, Hr. Stad. Wallis, von St. Stadt, in der Linde, Hrn. Buchhdrl. Gauerländer u. Halbmeyer, v. Norau, im Paulino.

Hr. Hölgereisender Enders, v. Hünfeld, bei Leonhardt. Hr. Hödlm. Schmeiser, v. Schalkalben, unbek.

Auf der Kasseler Post, 14 Uhr: Hrn. Hödl. Heilbrun, Werner u. Lazarus, v. Immerlotha, unbek. u. bei Decking, Hrn. Hödl. Wohl u. Kery, v. Sonderhausen, unbek.

Die Berlin-Ködner Gilpost.

#### P e t e r s t h o r .

Hr. Gerber Meier, v. Hof im Palmbaume. Hr. Prof. Hartenstein, v. hier, von Gera zurück. Hr. Kfm. Rost, von Weida, im Untert.

Se. Durchl. Fürst Reuß, v. Schleiz, im H. de Saxe.

#### H o s p i t a l t h o r .

Hr. Hölgereisender Eiserhardt, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. v. Gutschmidt, v. Dresden, im H. de Saxe. Hr. Kfm. Jenisch, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Hr. Kfm. Friedrich, v. Melsungen, im g. Hute. Hr. Gräfin v. Oldenburg, v. Sainesberg, bei Lecklein. Hr. Gräfin v. Grillenberg, v. Wien, im H. de Saxe.

### Bon heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. Kfm. Meier, von Dresden, in St. Berlin. Hr. Kfm. Böhler, v. Wurzen, unbek. Hr. Prof. Köner, v. Göttingen, pass. durch, Hr. Partic. Meyer, v. Dresden, bei Rippach, Hr. Kfm. Gumbeit, v. Dippoldiswalde, in Nr. 730, Hr. Kfm. Paape, v. Dresden, v. d. Hrn. Hödl. Garniol, Singer u. Bürger, v. Jassy, bei Leithold u. unbekannt.

Auf der Frankfur.-Breslauer fahr. Post: Hr. Lieut. Straßer, v. Lübben, pass. durch.

#### H a l l e ' s c h e s T h o r .

Hr. Kfm. Sachse, v. Halle, u. Hr. Hölgereisender Mulfeld, v. Posen, unbek. Hrn. Kfl. Hirschburg u. Rehwald, v. Aschersleben und Hadmersleben, bei Höffler.

Auf der Hamburger Gilpost, um 8 Uhr: Hr. Kfm. Salomon, v. Schnebeck, bei Müller, Hrn. Kfl. Kaiser, Kronholt, Sobersheim u. Eisenmann u. Dr. Commiss. Borchers, v. Magdeburg, in Nr. 456, St. Berlin u. unbek. Hr. Lieut. Krebs u. Dr. Hölgereisender. Lassing, v. Magdeburg, im schw. Brette u. in Stadt Hamburg, Hr. Buchhdrl. Schubert, v. Hamburg, und Hr. Commiss. Boas, v. Schwerin, unbek. Hr. Kfm. Sandgraf, von Grünthal, bei Rudolph, Hr. Wollhdrl. Wassermann, v. Grätz, im halben Monde.

Hr. Kfm. Pforte, v. Bitterfeld, im H. de Pol. Hr. Prof. Friedländer, v. Hrn. Kfl. Brodkorb u. Goldschmidt, v. Halle und Kassel, unbekannt.

#### H o s p i t a l t h o r .

Hr. Hödlm. Reinhold, v. Bernsdorf, bei Kügler.

Auf der Nürnbergers Diligence, 18 Uhr: Hr. Kfm. Hempel, von Annaberg, unbek., Hr. Kfm. Kosang, v. Limbach, in Stadt Homburg, Mad. Rüdiger, v. Limbach, unbek.

Auf der Freiberger Post, um 6 Uhr: Hr. Hödlm. Daniel, von Gymbau, im Tiger.

Auf der Nürnberger Gilpost, 19 Uhr: Hr. Kfm. Rosenbaum, von Schönheide, in den 3 Königen, Hrn. Kfl. Meier u. Hähnen, v. Trenn u. Maran, unbek., Hr. D. Götz, v. hier, v. Plauen zurück. Hrn. Fabr. Berger u. Kempke, v. Grimmaischau, im gr. Schilde, Hr. Kfm. Haberland, v. Reichenbach, in Nr. 508, Dr. Rittergutsbes. Leukhardt, v. Reichenbach, im H. de Saxe, Hr. Kfm. Küper, v. Dederon, bei Böttcher, Hr. Kfm. Seiler, v. Lichtenstein, in Nr. 549, Hr. Kfm. Müller, v. hier, von Altenburg zurück, Hr. Kfm. Steindig, v. Lengefeld, unbek., Dem. Breithard, v. Freiberg, bei Horkort, Mad. Richter, von Plauen, bei Hunger, Hr. Hödlm. Robischreiber, v. Reinstadt, bei Lehmann, Mad. Horn, v. Wunsiedel, unbek., Hrn. Fabr. Wunderlich und Boreuter, v. Asch, v. Dr. Commiss. Lipschütz, v. Augsburg, unbek., Hr. Kfm. Mühlig, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Buchhdrl. Schweizerbarth, v. Stuttgart, im Fürsten-

collegium, Hr. Hödlreiss. Spring, v. Stuttgart, bei Herbig, Dem. Hoppe, v. Jena, im Petrina, Hr. Kfm. Wünzer, von Sonneburg, unbek., Hr. Kfm. Behide, v. Elberfeld, in Nr. 121, Hr. Fabr. Leibnitz, v. Fürth, bei Rückwätschen, Hrn. Buchhdrl. Breitling, Rieger, Wagner, Wigand u. Göpel, v. Stuttgart, bei Kocher, Herbig, Lange und in Nr. 555, Hr. Buchhdrl. Müller, v. Karlsruhe, in Nr. 675, Hr. Buchhdrl. Merg, von Nürnberg, in Nr. 4, Hr. Buchhdrl. Heubel, v. Wien, bei Kocher, Hr. Buchhdrl. Hartwig, v. Sulzbach, in Nr. 3, Hrn. Buchhdrl. Stettner, Göde, Höcker und Höhnel, v. Ansbach, Trebor u. München, unbekannt.

### Bon Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Hr. Kfm. Schenk, v. Dobme, bei Wagner.

#### H a l l e ' s c h e s T h o r .

Hrn. Kfl. Wolff u. Benedix, v. Schnebeck u. Groß-Müllingen, im Ringe. Hr. Buchhdrl. Winnefogel, v. Halle, bei Mad. Beißler. Hr. Kfm. Hamburger u. Dr. Commiss. Beiss, v. Iserlohn, im Hotel de Russie.

Auf der Braunschweiger Post, 12 Uhr: Hr. Commiss. Dietrich, v. Altenburg, unbek., Hrn. Kfl. Seyffert u. Mensch, v. Hamberg, bei Barth u. unbek., Hr. Commiss. Pietsch, v. Aschersleben, in Nr. 740, u. Hr. Commiss. Schneider, v. Braunschw., unbek.

Hr. Schausp. Stübner, nebst Gattin, v. hier, v. Landsberg zurück.

Hrn. Kfl. Daale u. Hecke, v. Egeln, bei Rothe.

#### R a n n a d t e r T h o r .

Hr. Buchhdrl. Geßler u. Dr. Geschäftsführer Edelstetter, von Weimar, in der gr. Feuerkügel. Hrn. Kfl. Peterzelli u. Pauli, v. Erfurt, unbekannt. Hr. Kfm. Levi, v. Eckartsberge, im schw. Hof.

#### P e t e r s t h o r .

Hr. Kommerjunkes v. Bärenstein, v. Henkendorf, im deutschen Hof.

Hr. Kfm. Mehlhorn, v. Neustadt a. d. O., im Schild. Hr. Fabr. Notterlein, v. Neustadt a. d. O., im Rosshause. Dem. Gerlach, v. Gera, bei Herold. Hr. Kfm. Grätz, v. Zeitz, im Hute.

#### H o s p i t a l t h o r .

Hr. Kaufm. Winkler, v. Rochlitz, im gr. Schilde. Hr. Kaufm. Bösch, v. Hartenstein, bei Lippold. Hr. Hödlm. Raumann und Hr. Pferdehdrl. Raumann, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Hr. Kfm. Richter, v. Geithain, bei Rasch.

### Bon Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Hr. Kfm. Gätchmann, v. hier, v. Dresden zurück.

Auf der Dresd. Gilpost: Dr. D. v. Bahn u. Mad. Moltrecht, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Lieut. Dahmann, v. Dresden, bei Moltrecht, Hr. Kfm. Berger, v. Pirna, im Rosenkranze, Hr. Commerz-Rath Kühn, v. Meißen, unbek., Hr. Kaufm. Schurig, v. Pienitz, im bl. Reich, u. Hr. Kfm. Herfurt, von Tharandt, unbek.

Hrn. Fabr. Wolf u. Koch, v. Weifa u. Dresden, unbek.

#### H a l l e ' s c h e s T h o r .

Auf der Berliner Gilpost, um 3 Uhr: Hrn. Kfl. Simon, Schwan u. Gerhardt, v. Berlin, in Nr. 683, in St. Berlin u. unbek. Hr. Buchhdrl. Berentz, v. Berlin, bei Kollman, Hr. Kfm. Löwenstein, v. Rastenburg, und Mad. Müller, v. Potsdam, unbekannt.

Hr. Hödlm. Schmidt, v. Straßburg, unbek. Mad. Sarra, von Hawelberg, im schw. Kreuz. Dem. Moritz, v. hier, v. Gießen zurück. Dem. Schubert, v. Gießen, unbek. Hr. Hödlm. Wolff, v. Dessau, bei Barnecke. Hr. Commiss. Hagelberg, v. Dessau, bei Pfefferkorn. Hr. Kfm. Bernauer u. Dr. Commiss. Franke, v. Dessau, unbek. Hrn. Buchhdrl. Himmer u. Dannheimer, v. Augsburg u. Kempten, unbek. Dem. Gimbann, v. Hettstädt, in der Taube.

#### R a n n a d t e r T h o r .

Hr. Ledebhdrl. Ruppert, v. Schaffhausen, in der Taube. Hrn. Kfl. Ribig u. Albrecht, v. Blankenhain, im g. Hahne.

Auf der Frankf. Gilpost, 14 Uhr: Hr. Land. Zeiß, v. hier, von Weimar zurück, und Hr. Hölgereisender. Bremer, v. Erfurt, bei Mad. Koch.

Hrn. Stad. Jacobson, Hansmann u. Grense, v. Jena, unbek.

Hr. Schorte, Rathmann, v. Kalbe, im H. de Pol. Hr. Commiss. Körber, v. Jena, im Rosenkranze. Gräf. v. Gohren, v. Jena, bei Gräf. Schorthe.

#### H o s p i t a l t h o r .

Olles Barthel u. Schmidt, v. Altenburg, in Nr. 1 u. 52. Hr. Kfm. Wiebusch, v. Hagen, im Hotel de Pol.